

Zum Thema

Böhlen beantragt: Besitzstruktur klären

Baden-Baden (sre) – Im Namen der Grünen-Fraktion im Gemeinderat hat Beate Böhlen beantragt, dass die Stadt die genaue Besitzstruktur verschiedener Unternehmen in Bezug auf das Neue Schloss überprüft. Anlass sind die Medienberichte über die sogenannten Paradise Papers sowie über Praktiken der Steuervermeidung und -hinterziehung. In diesem Zusammenhang sei auch über das Amstelgebouw in Amsterdam berichtet wor-

den, schreibt Böhlen: In dem Gebäude hätten zahlreiche multinationale Konzerne ihren Sitz, darunter auch die Firma Badriah Investments B.V., deren Geschäftsführerin Al Hassawi sei. Diese Firma sei eine hundertprozentige Tochter der Habay Holding N.V. aus Curaçao, die wiederum zu 100 Prozent der Firma Intertrust aus Curaçao gehöre. Aufgrund der unterschiedlichen Beteiligungen der Intertrust, die bereits Gegenstand der

Enthüllungen der Panama Papers gewesen seien, stelle sich die Frage nach der genauen Besitzstruktur des Neuen Schlosses, so Böhlen: Ihres Erachtens bestehe die Gefahr, dass Al Hassawi nicht mehr die Eigentümerin sei. Auch im Hinblick auf weitere Verhandlungen sei es wichtig, die Besitzstruktur zu kennen. Es verhärtete sich der Verdacht, so Böhlen, „dass das Neue Schloss ein Finanzimmobilien-Spekulationsobjekt ist“.